

## Schule Ennetbürgen Start Lehrplan 21

**Der Startschuss für die Einführung des Lehrplans 21 ist gefallen. Seit Anfang des neuen Schuljahres sind die Schulleitung und die Gruppe für Schulentwicklung der Schule Ennetbürgen intensiv mit der Vorbereitung und Planung zur Einführung des Lehrplans 21 beschäftigt.**

In einer speziellen Weiterbildung hat sich die Lehrerschaft mit dem Aufbau und dem Grundverständnis des neuen Lehrplans auseinandergesetzt. Denn nur wer weiss, worauf es im kompetenzfördernden Unterricht ankommt, ist auch in der Lage, die nötigen Entwicklungsprozesse an der Schule zu initiieren, sie zielführend zu steuern, zu unterstützen und zu koordinieren.

Mit dem neuen Lehrplan wird verstärkt auf die Entwicklung von Kompetenzen hingearbeitet. Mit „kompetent sein“ meint der Lehrplan 21: sich fundiertes, gut organisiertes Wissen aneignen, um damit Aufgaben und Problemstellungen lösen zu können. Man kann die Idee vergleichen mit einer Berufslehre. Wir erwarten von einem Handwerker nicht nur, dass er weiss, wie man etwas herstellt oder repariert, sondern auch, dass er dies tatsächlich kann. Genau gleich verhält es sich mit dem Wissen, das wir mit den Kindern erarbeiten. Sie müssen es auch sinnvoll einsetzen und anwenden können.

Die Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur ORS haben, unter Anleitung, bereits einige exemplarische Unterrichtsstunden durchge-

führt. Sie haben überprüft, inwieweit sie jetzt schon kompetenzfördernd unterrichten. Das erste Fazit ist erfreulich. Es wird bereits jetzt regelmässig kompetenzorientiert gearbeitet. Die Selbsteinschätzung der Lehrpersonen hat aber auch gezeigt, wo sie die Qualität des Unterrichts noch steigern können. Dies ganz im Sinne einer gezielten und gewinnbringenden Förderung unserer Kinder und Jugendlichen. Diese Erkenntnisse sind der Ausgangspunkt unserer weiteren gemeinsamen Unterrichtsentwicklung.

Am 6. Januar 2017 wurde die gesamte Lehrerschaft durch Dozierende der Pädagogischen Hochschule Luzern einen Tag lang in die Struktur und das Unterrichtsverständnis des Lehrplans 21 eingeführt. Die bereits erarbeiteten Kenntnisse wurden so vertieft und gefestigt. Weitere schulinterne Weiterbildungs-Anlässe werden folgen und im Stufen- oder Fachteam bearbeitet. Ganz im Sinne des Mottos „gemeinsam unterwegs“, welches das Amt für Volksschulen für die Einführung des Lehrplan 21 gesetzt hat.

Ueli Jurt  
Leiter der Arbeitsgruppe Schulentwicklung

### KOMPETENT...

